

Installierungsanleitung für



und



[↓ Zum Inhaltsverzeichnis ↓](#)

Installierungsanleitung

Herzlichen Dank für den Kauf dieses Produkts!

Auf den nächsten Seiten erfahren Sie, wie Sie **ECText für Word** und **ECText^{PLUS} für Word** installieren und was dabei zu beachten ist. Zusätzlich erhalten Sie Hinweise, welche Einstellungen Sie in Word vornehmen müssen, um mit **ECText für Word** und **ECText^{PLUS} für Word** problemlos arbeiten zu können.

Bitte lesen Sie diese Anleitung **vollständig** durch, **bevor** Sie **ECText für Word** und/oder **ECText^{PLUS} für Word** installieren!

Bitte sehen Sie von Anfragen ab, die sich auf Punkte beziehen, die in dieser Anleitung beschrieben sind. Solche Anfragen können und werden wir nicht beantworten.

Wenn Sie mit den hier beschriebenen Einstellungen nicht vertraut sind, drucken Sie diese Anleitung aus, lesen Sie sie genau durch und arbeiten Sie sie Punkt für Punkt ab. Es ist wirklich ganz einfach und es funktioniert. Die Erfahrung hat gezeigt, dass nur dann Probleme auftreten, wenn einzelne Punkte nicht beachtet werden und dadurch Einstellungen in Word nicht korrekt sind.

Inhalt

[Allgemeines](#)

[Hinweise zu ECText für Word und ECText^{PLUS} für Word](#)

[Einstellungen und Dialoge](#)

[Word 2000, 2002 \(XP\) und 2003](#)

[Zusätzliche Einstellungen in Word 2000, 2002 \(XP\) und 2003](#)

[Fehlermeldung „Deaktivierte Makros“](#)

[Laufzeitfehler, Fehlermeldung „Programmatischer Zugriff“ oder anderer Fehler](#)

[Word 2007](#)

[Methode 1 – Einen Ordner als vertrauenswürdig einstufen](#)

[Methode 2 – Den Herausgeber eines Zertifikats als vertrauenswürdig einstufen](#)

[Zusätzliche Einstellungen in Word 2007](#)

[Keine Anzeige der ECText^{PLUS} für Word-Symboleisten](#)

Allgemeines

Wenn Sie mit dieser Version eine ältere Version desselben Produkts auf einen neuen Stand bringen möchten, sichern Sie bitte **zuerst** Ihre Daten (Arbeitsblätter und Dokumente)!

Dann deinstallieren Sie das alte Programm. Um Konflikte und Verwirrung zu vermeiden, ist es sinnvoll, wenn Sie eventuell noch installierte, nicht mehr benötigte **EUROCOMP**-Schriften löschen (in der **Taskleiste: Einstellungen, Systemsteuerung, Schriftarten**).

Bevor Sie beginnen: Bitte stellen Sie sicher, dass bei der Installation von **MS Word** Visual Basic für Applikationen mit installiert wurde. Bei Word 97 und Word 2000 ist dies normalerweise standardmässig der Fall. Bei Word ab Version 2002 (XP) müssen Sie eventuell das Word- bzw. Office-Installierungsprogramm aufrufen und darin die Funktion **Features hinzufügen oder entfernen** starten. Unter **Gemeinsam genutzte Office-Features** wählen Sie dann **Visual Basic für Applikationen** und stellen dort **Vom Arbeitsplatz starten** ein.

Wenn Sie **ECText für Word** und **ECText^{PLUS} für Word** installieren möchten, führen Sie die folgenden Arbeitsschritte bitte zweimal aus. Einmal für **ECText für Word** und ein zweites Mal für **ECText^{PLUS} für Word**.

1. Falls nicht schon geschehen, starten Sie **Microsoft Windows**.
2. **Windows XP, 2000** und **NT**: Melden Sie sich als **Administrator** an, bevor Sie die Installation starten!
3. Legen Sie die CD ein.
4. Es wird ein Fenster mit verschiedenen Funktionen angezeigt.
5. Wählen Sie das zu installierende Programm.
6. Das Installierungsprogramm wird jetzt gestartet und führt Sie durch die Installation.

Bitte lesen Sie alle während der Installation am Bildschirm angezeigten Meldungen sorgfältig durch und beachten Sie die Hinweise!

Während der Installation von **ECText für Word** und **ECText^{PLUS} für Word** werden Sie nach Ihrem Namen, der Seriennummer und einem Lizenzschlüssel gefragt. Bitte entnehmen Sie diese Daten der Rechnung oder dem Aufkleber auf der CD-Hülle. Füllen Sie die entsprechenden Felder exakt aus und vermeiden Sie dabei Schreibfehler, da die Programme sonst nicht korrekt installiert und funktionieren werden.

Falls eine Schrift nicht installiert werden kann oder wenn eine Schrift nach Installation nicht zur Verfügung steht, war wahrscheinlich schon eine Schrift gleichen Namens installiert. Löschen Sie in diesem Fall diese Schrift mit Hilfe der Systemsteuerung und wiederholen Sie den entsprechenden Teil der Installation. Es ist **nicht** notwendig, die vollständige Installation zu wiederholen!

Nach Beendigung der Installation wird MS Word automatisch gestartet, damit Sie noch notwendige Einstellungen vornehmen und die neuen Funktionen gleich ausprobieren können.

Wenn Sie Word starten und **ECText^{PLUS} für Word** aktiviert ist, wird Ihnen kurzzeitig ein Informationsfenster angezeigt, das besagt, dass die Funktionen von **ECText^{PLUS} für Word** verwendet werden können.




Sie finden in MS Word eine oder zwei neue Symbolleisten mit neuen Funktionen. Natürlich können Sie diese Leisten – wie unter Word üblich – an eine beliebige Position auf dem Bildschirm bringen.



In Word ab Version 2007 finden Sie diese Symbolleisten auf der Registerkarte **Add-Ins**:



Um sich möglichst schnell mit [ECText für Word](#) vertraut zu werden, öffnen Sie am besten durch Anklicken von  bzw. die Dokumentation von [ECText für Word](#). Sie finden sie unter dem Namen **ECText.doc** bzw. **EC-TextPlus.doc**. Sie können die darin enthaltenen Informationen auch drucken.

In den Ordnern, die Ihnen beim Anklicken von  angezeigt werden, finden Sie Beispiele von mit [ECText für Word](#) erstellten Arbeitsblättern für verschiedene Schulschriften.

Probieren Sie einfach alles aus. Wenn Sie etwas überschreiben, können Sie es jederzeit durch eine neue Installation wieder herstellen.

Wenn Fragen auftauchen, lesen Sie bitte unbedingt die Dokumentation in **ECText.doc** bzw. **ECTextPlus.doc**!

Hinweise zu ECText für Word und ECText^{PLUS} für Word

Es ist generell sicherer, vor dem Starten einer Installation **Microsoft Windows** neu zu laden.

Hin und wieder kommt es vor, dass anstelle von Schriften, Symbolen oder Zahlenstrahlen andere Buchstaben oder unsinnige Symbole angezeigt werden. In diesem Fall waren entweder noch alte Schriften installiert oder die neuen Schriften konnten nicht korrekt installiert werden. Löschen Sie dann die alten Schriften vollständig mit Hilfe der Systemsteuerung (in der **Taskleiste: Einstellungen, Systemsteuerung, Schriftarten**) und installieren Sie sie neu von den Disketten bzw. der CD. Es ist **nicht** notwendig, die Installation komplett zu wiederholen! Eine vollständige Liste der Schriftnamen finden sie im Dokument **ECText.doc** bzw. **EC-TextPlus.doc**.

Wenn Sie beim Ausführen einer Funktion folgende Word-Fehlermeldung erhalten: '5981 Makrospeicher konnte nicht geöffnet werden.', löschen Sie im Vorlagen-Ordner von Word die Datei **Normal.dot**. Dieses Problem ist bei Microsoft bekannt. Wenn es wiederholt auftritt, wenden Sie sich bitte an die technische Unterstützung von Microsoft (in D: (0 89) 31 76 - 11 10)!

Wenn Sie Text mit einer Lineatur hinterlegen möchten, **muss** sich der Text in einem **Textrahmen** befinden! Anders geht es nicht! Bei Bedarf können Sie Textrahmen auch nachträglich erstellen und bereits geschriebenen Text dort hinein bewegen oder kopieren.

Hinweise für die Verwender früherer **EUROCOMP**-Schulschriften:

Gegenüber den bisherigen Schriften wurde die Schriftgröße der **EUROCOMP**-Schulschriften angepasst. 15 pt entsprechen jetzt einer Rechenkästchen-Höhe von ca. 5 mm (also entsprechen 21 pt ca. 7 mm). Dadurch kann sich das Aussehen von Arbeitsblättern ändern, die Sie mit einem anderen Textprogramm erstellt haben. Dies betrifft im Einzelnen alle Schreibschriften.

Beachten Sie bitte auch, dass die Namen einiger Schriften geändert wurden, um Inkompatibilitäten zu den bisherigen **EUROCOMP**-Schulschriften zu vermeiden.

Wenn Sie einen Rahmen mit Lineaturen oder Rechenkästchen hinterlegen möchten, achten Sie darauf, dass sich in diesem Rahmen mindestens ein Zeichen in der gewünschten Schrift befindet, da sonst der Rahmen mit der gewählten Lineatur bzw. Rechenkästchen **gefüllt** wird. Dasselbe geschieht auch, wenn Sie den Text eines Rahmens **vollständig** markiert haben und dann eine Funktion zum Erzeugen eines Rahmenhintergrundes aufrufen.

Wenn Sie den Eindruck haben, dass Ihr Computer nicht schnell genug ist, um Text während des Schreibens zu verbinden oder wenn die Bildschirmanzeige während des Tippens flackert, schalten Sie das automatische Verbinden während der Texteingabe aus und verbinden Sie den Text nachträglich (siehe Bedienungsanleitung).

Einstellungen und Dialoge

Da sich die Einstellungen in den einzelnen Word-Versionen leicht unterscheiden finden Sie sie auf den folgenden Seiten nach Word-Version geordnet.

Abhängig vom verwendeten Betriebssystem und Word-Version können sich die Dialoge an anderer Position im Menü befinden oder anders aussehen. Bitte lesen Sie bei Bedarf die Dokumentation und Hilfe zu Word!

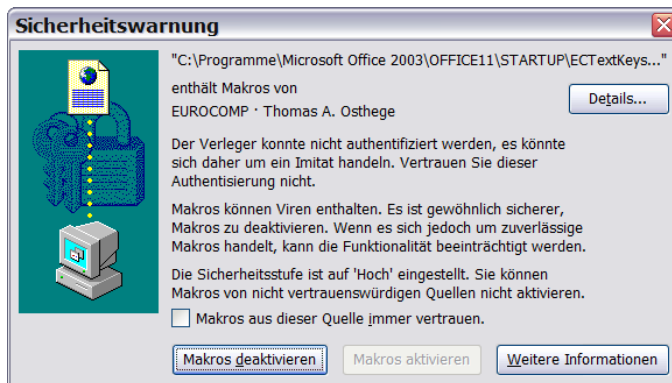
[Word 2000, 2002 \(XP\) und 2003](#)

[Word 2007](#)

[Zusätzliche Einstellungen in Word 2007](#)

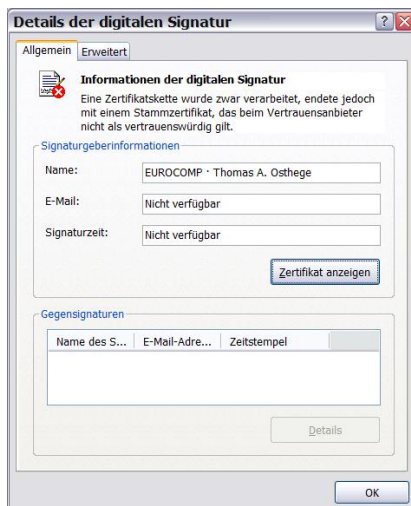
Word 2000, 2002 (XP) und 2003

Beim ersten Starten von **ECText^{PLUS}** für Word erscheint in Word 2002 und 2003 ein Sicherheitshinweis, der wie unten abgebildet aussieht. Dies ist **kein** Fehler und auch **kein** Hinweis auf einen Virus!

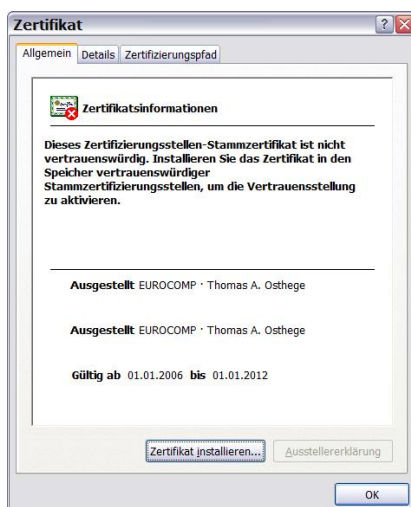


Klicken Sie auf die Schaltfläche **Details**.

Word zeigt Ihnen nun die folgenden Dialoge an, in denen Sie die angegebenen Werte wählen bzw. anklicken müssen.



Wählen Sie **Zertifikat anzeigen**.

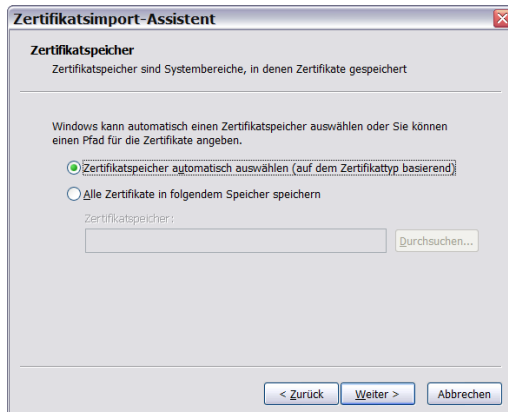


Klicken Sie auf **Zertifikat installieren**.

Es folgen 3 Dialogfenster:



Weiter

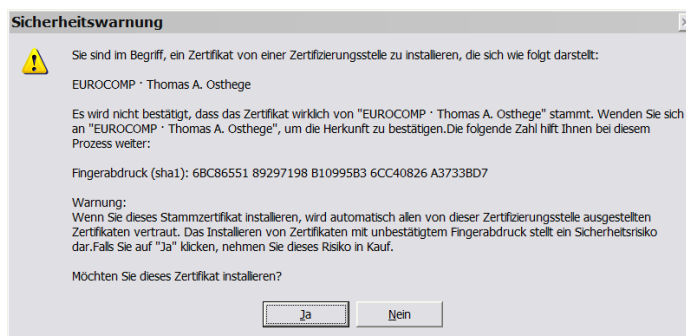


Weiter



Fertig stellen

Word wird Ihnen jetzt eine Sicherheitswarnung anzeigen, die Sie mit **Ja** beantworten müssen, um das Zertifikat zu installieren:

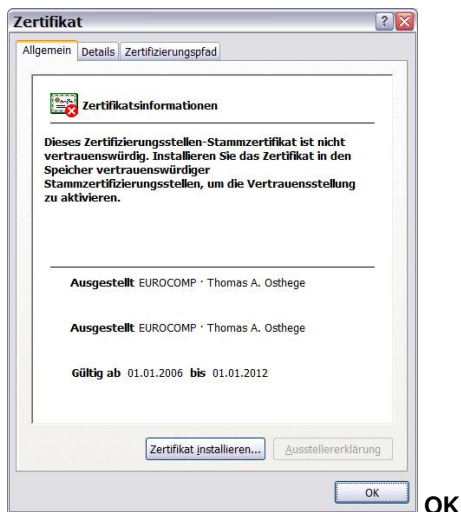


Ja

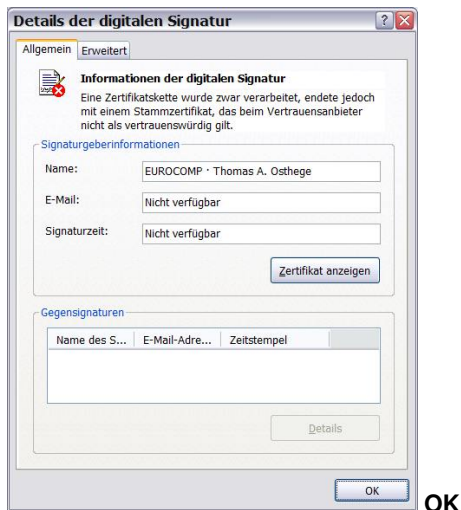
Beenden Sie den folgenden und die anderen noch offenen Dialoge mit **OK** und starten Sie dann Word neu.



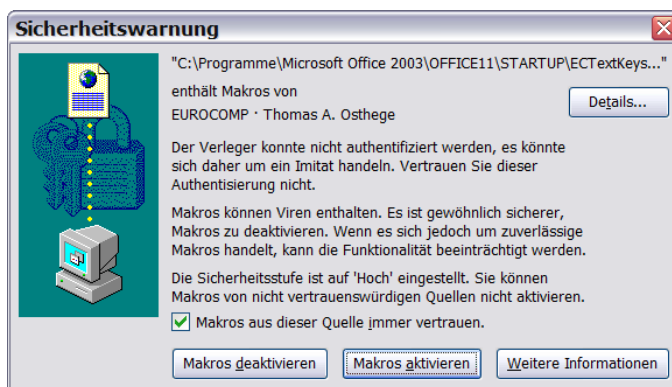
OK



OK

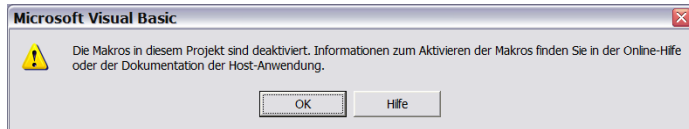


OK



In diesem Dialog markieren Sie **Makros aus dieser Quelle immer vertrauen** und klicken Sie dann auf **Makros aktivieren**. Anschließend können Sie **ECText^{PLUS}** für Word verwenden.

Fehlermeldung „Deaktivierte Makros“



OK

Sollte Word nach dem Starten diese Meldung anzeigen, rufen Sie über **Extras, Optionen, Sicherheit, Makrosicherheit** oder **Extras, Makro, Sicherheit** den unten abgebildeten Dialog auf und setzen dort die Sicherheitsstufe auf **Hoch, Mittel** oder **Niedrig**.



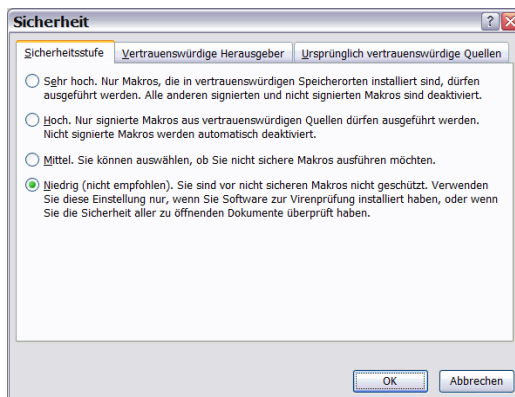
Hoch, Mittel oder Niedrig

Starten Sie anschließend Word neu und gehen Sie dann wie oben beschrieben vor.

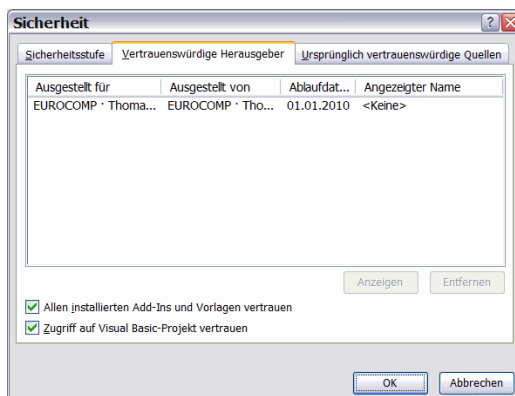
Laufzeitfehler oder Fehlermeldung „Programmatischer Zugriff“

Word zeigt einen Laufzeitfehler oder eine Fehlermeldung an, die folgenden oder einen ähnlichen Inhalt hat: **Dem programmatischen Zugriff auf das Visual Basic Projekt wird nicht vertraut.**

In diesem Fall rufen Sie über **Extras, Optionen, Sicherheit, Makrosicherheit** oder **Extras, Makro, Sicherheit** den unten abgebildeten Dialog auf und setzen dort die Sicherheitsstufe auf **Niedrig**. Markieren Sie **beide** Kontrollkästchen im zweiten Teil dieses Dialogs wie unten gezeigt.



Niedrig



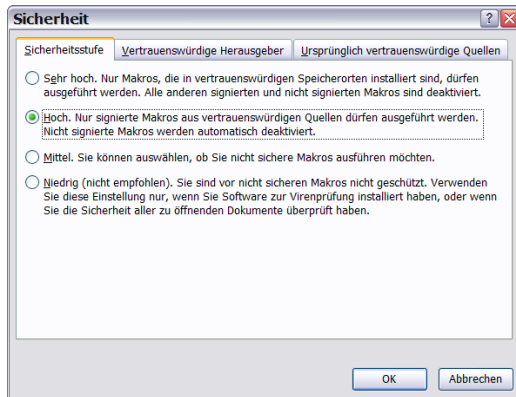
Beide Kontrollkästchen markieren

Beenden Sie dann Word und starten Sie es neu und setzen anschließend die Sicherheitsstufe wieder auf **Hoch** oder **Mittel**.

Zusätzliche Einstellungen in Word 2000, 2002 (XP) und 2003

Die folgenden Einstellungen sollten Sie überprüfen, wenn etwas nicht funktioniert oder eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt wird. Normalerweise stellt Word diese Werte schon bei der Installation korrekt ein.

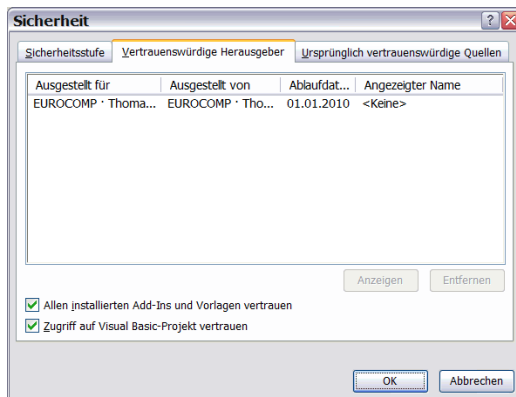
In dem Dialog, den Sie über **Extras, Optionen, Sicherheit, Makrosicherheit** oder **Extras, Makro, Sicherheit** aufrufen, darf auf der Karte **Sicherheitsstufe** auf keinen Fall die Sicherheitsstufe **Sehr hoch** gewählt sein.



Sehr hoch

In demselben Dialog müssen auf der Karte **Vertrauenswürdige Herausgeber** die Markierungen **Allen installierten Add-Ins und Vorlagen vertrauen** und **Zugriff auf das Visual Basic-Objekt vertrauen** gewählt sein.

Im oberen Teil des Dialogs muss das Zertifikat von EUROCOMP angezeigt werden. Wenn dies nicht der Fall ist, wurde das Zertifikat nicht korrekt installiert. Um weiter zu arbeiten können Sie die Sicherheitsstufe auf **Niedrig** setzen, sollten aber den Fehler beseitigen, um mit einer höheren Sicherheitsstufe arbeiten zu können.

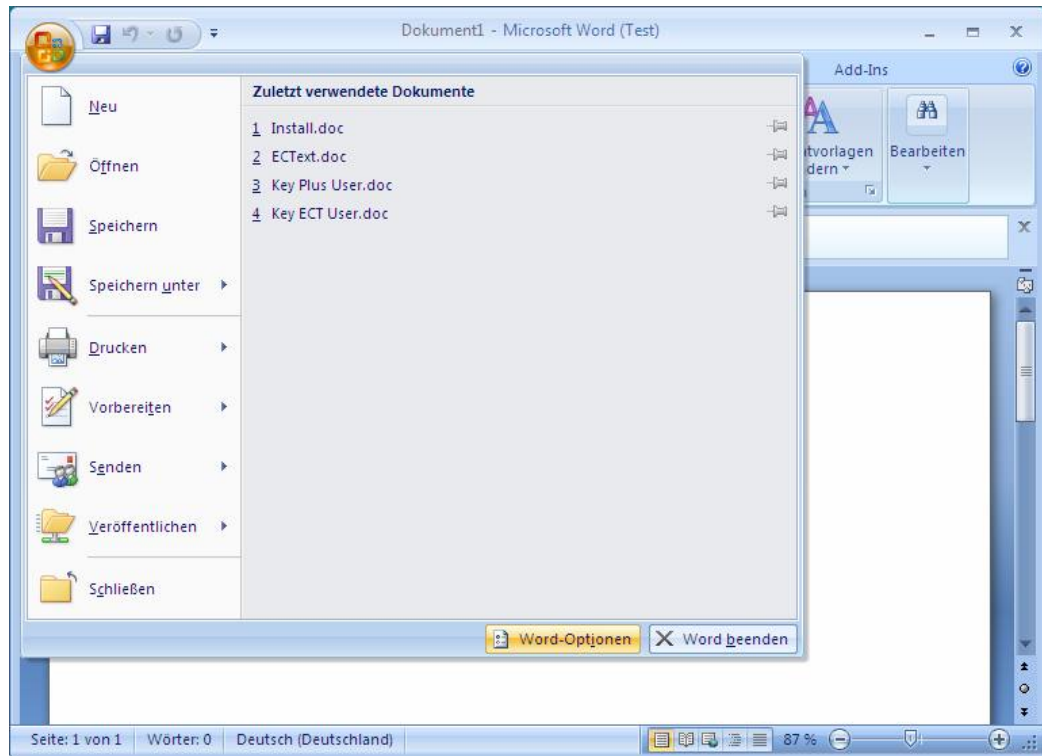


Beide Kontrollkästchen markieren

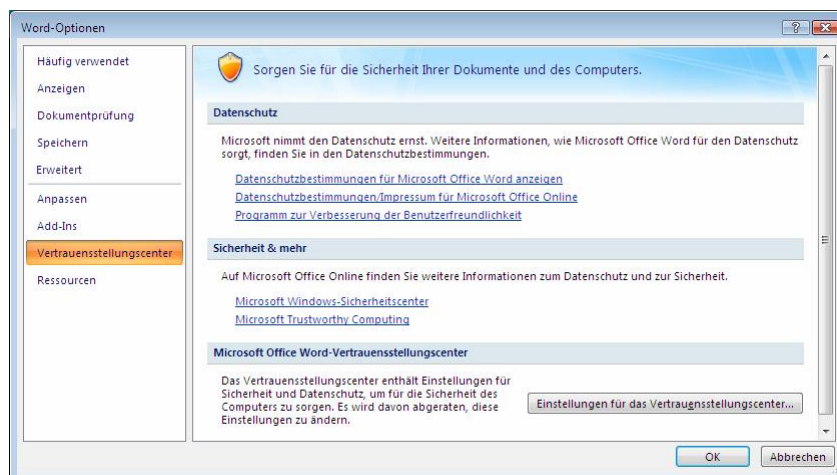
Word 2007

Auf Grund der neuen Benutzeroberfläche von Word 2007 haben sich einige der Dialoge geändert und befinden sich an einem anderen Ort. Grundsätzlich haben sie weitgehend dieselbe Funktion wie die der Vorgängerversionen.

Alle notwendigen Einstellungen können Sie im Vertrauensstellungszentrum vornehmen, das Sie im Dateidialog unter **Word-Optionen** aufrufen können:



Wählen Sie im dann angezeigten Dialog links **Vertrauensstellungszentrum** und klicken Sie anschließend im mittleren Teil rechts unten auf die Schaltfläche **Einstellungen für das Vertrauensstellungszentrum....**



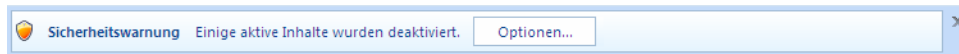
Damit **ECText^[PLUS] für Word** einwandfrei funktionieren kann, muss Microsoft Word **ECText^[PLUS] für Word** vertrauen. Grundsätzlich gibt es in Word 2007 zwei Möglichkeiten bzw. Methoden, ein Programm als vertrauenswürdig einzustufen. Beide werden auf den folgenden Seiten beschrieben.

Möglichkeit 1 definiert einen Ordner, in dem bestimmte Programme gespeichert werden, als vertrauenswürdig. Sie können den Ordner, in dem sich **ECText^[PLUS] für Word** befindet, als vertrauenswürdig einstufen. Dies ist der Normalfall, den Word annimmt, wenn keine Einstellungen geändert wurden.

Die zweite Methode definiert Programme als vertrauenswürdig, die ein Zertifikat von einem bestimmten Herausgeber besitzen. In diesem Fall betrifft das ein Zertifikat von **EUROCOMP** als dem Hersteller von **ECText^[PLUS] für Word**

Die zweite Methode ist etwas aufwändiger, aber geringfügig sicherer.

Beim ersten Starten von **ECText^[PLUS] für Word** erscheint in Word 2007 folgender Sicherheitshinweis. Dies ist **kein** Fehler und auch **kein** Hinweis auf einen Virus!



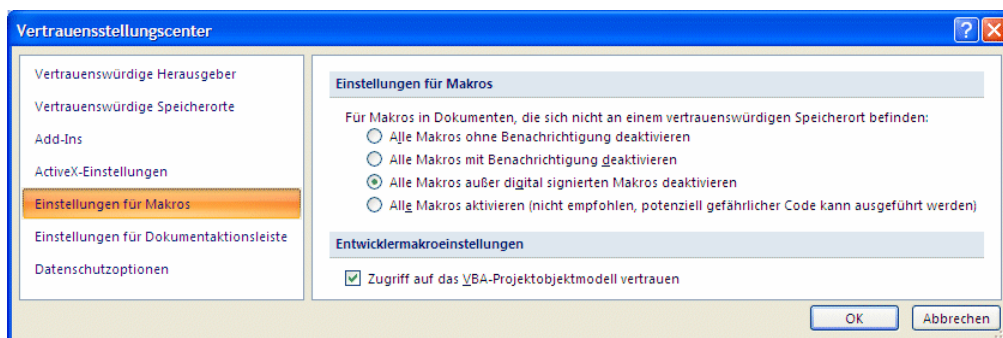
Öffnen Sie wie oben beschrieben das Vertrauensstellungszentrum. Alternativ können Sie auch auf **Optionen...** klicken und im dann angezeigten Dialog das Vertrauensstellungszentrum öffnen.

Nehmen Sie anschließend die folgenden Einstellungen vor, damit **ECText^[PLUS] für Word** in Zukunft problemlos funktioniert.

In den **Einstellungen für Makros** müssen folgende Einstellungen markiert sein:

- **Alle Makros außer digital signierten Makros aktivieren**
oder
Alle Makros aktivieren (nicht empfohlen, ...)
- **Zugriff auf das VBA-Projektobjektmodell vertrauen**

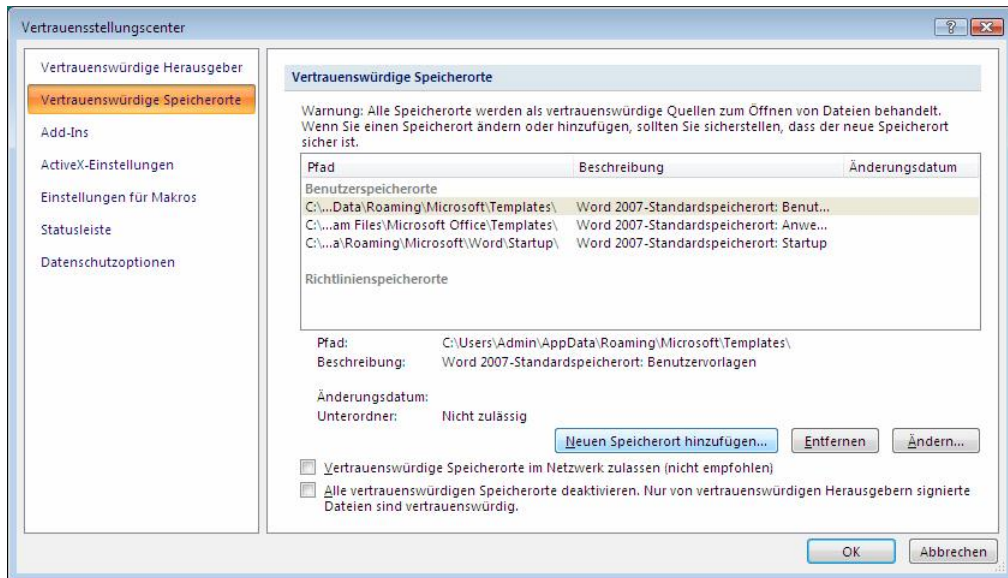
Auf keinen Fall darf die Einstellung **Alle Makros ohne Benachrichtigung deaktivieren** markiert sein.



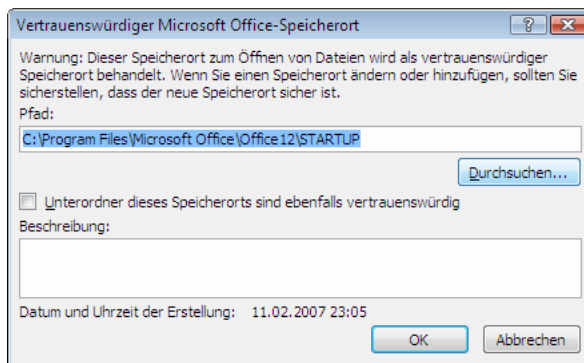
Methode 1 – Einen Ordner als vertrauenswürdig einstufen

Wechseln Sie jetzt auf **Vertrauenswürdige Speicherorte**, um zu prüfen, ob sich **ECText^{PLUS} für Word** in einem vertrauenswürdigen Ordner befindet.

Die Makros für **ECText für Word** und **ECText^{PLUS} für Word** werden standardmäßig im Startup-Ordner von Word installiert (normalerweise *C:\Programme\Microsoft Office 2007\Office12\STARTUP*). Dieser Ordner wird von Word automatisch als vertrauenswürdiger Speicherort anerkannt. Sollte dies nicht der Fall sein (z.B. bei Windows Vista) oder sagt Word, **ECText^{PLUS} für Word** sei nicht vertrauenswürdig, haben Sie Word eventuell in einem anderen Ordner oder auf einem anderen Laufwerk installiert. Fügen Sie dann wie hier gezeigt den entsprechenden Startup-Ordner den **Vertrauenswürdigen Speicherorten** hinzu:



Dazu klicken Sie auf **Neuen Speicherort hinzufügen...** und wählen im folgenden Dialog den korrekten Ordner mit dem Namen *STARTUP*. Sie können nach dem Ordner auf Ihrem Rechner suchen, indem Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen...** klicken:



Schließen Sie alle noch geöffneten Dialogfenster, indem Sie auf **OK** klicken.

ECText^{PLUS} für Word wird jetzt nach einem Neustart von Word problemlos funktionieren und es werden keine weiteren Sicherheitshinweise mehr angezeigt.

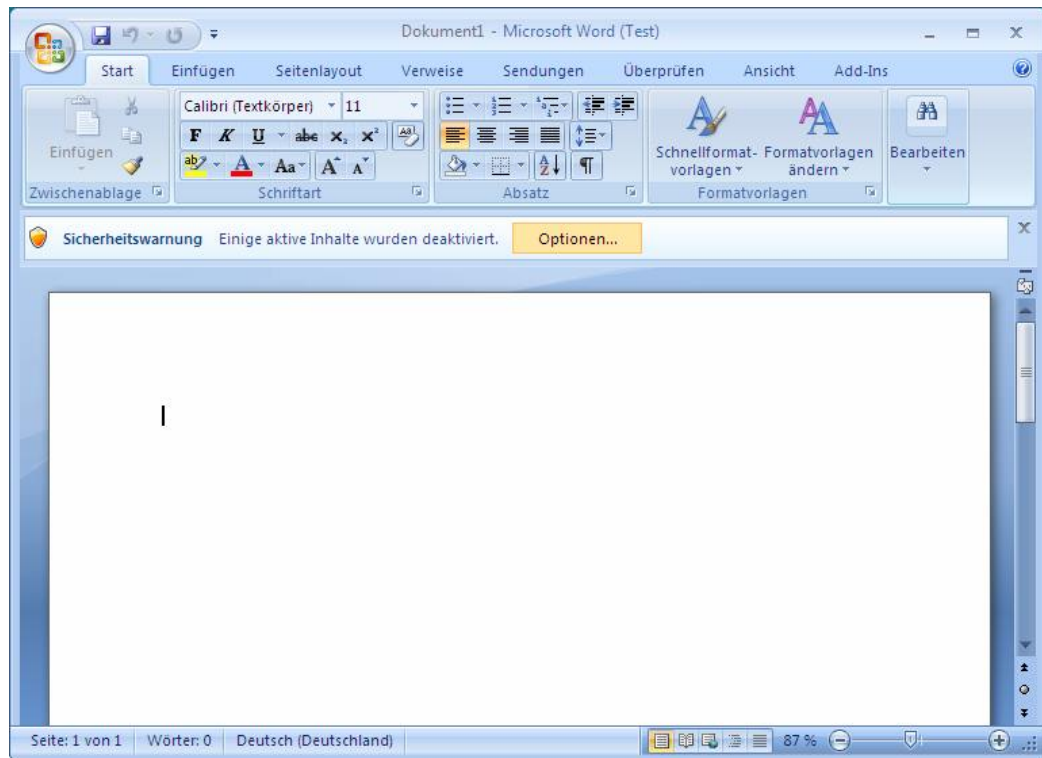
Methode 2 – Den Herausgeber eines Zertifikats als vertrauenswürdig einstufen

Wenn Sie diese Methode wählen und keinen Ordner als vertrauenswürdig einstufen möchten, sollten Sie im oben dargestellten Dialog **Alle vertrauenswürdigen Speicherorte deaktivieren, nur von vertrauenswürdigen Herausgebern signierte Dateien sind vertrauenswürdig** markieren.

Markieren Sie diese Option **nicht**, wenn Sie vertrauenswürdige Ordner **und** Herausgeber gleichzeitig verwenden möchten.

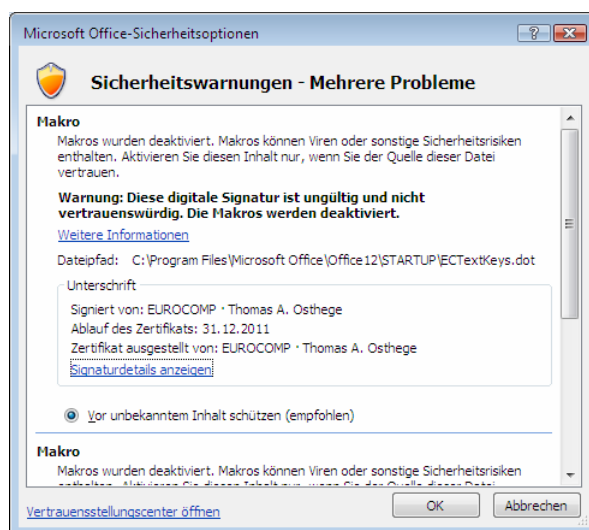
Wenn Ihnen Methode 2 zu aufwändig erscheint, verwenden Sie Methode 1. Dies hat keinen Nachteil.

Wählen Sie in der Sicherheitswarnung **Optionen...**:

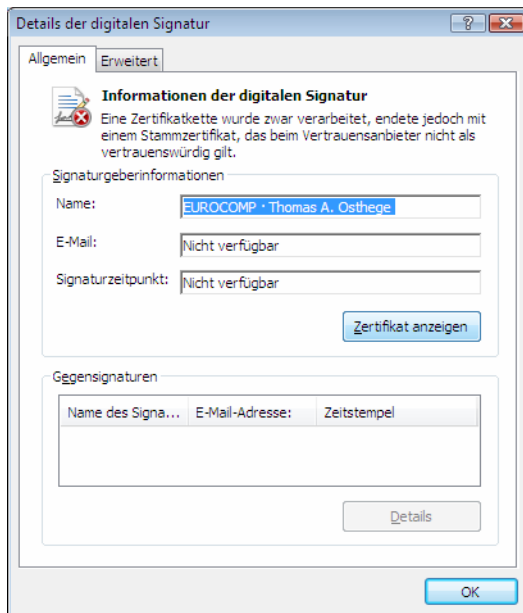


Es kann sein, dass diese Sicherheitswarnung durch Ihre vorhergehenden Einstellungen ausgeblendet wurde und Sie Word neu starten müssen, damit er wieder angezeigt wird. Wird er nicht wieder angezeigt, hat Word ECText^{PLUS} für Word als vertrauenswürdig eingestuft und Sie müssen keine weiteren Einstellungen vornehmen.

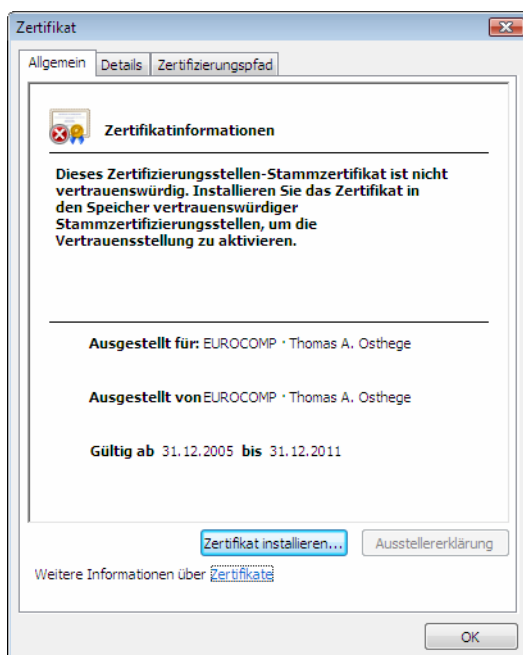
Word zeigt Ihnen nun die folgenden Dialoge an, in denen Sie die angegebenen Werte wählen bzw. anklicken müssen.



Klicken Sie auf Signaturdetails anzeigen, um die weiteren Einstellungen vorzunehmen.



Wählen Sie **Zertifikat anzeigen**.

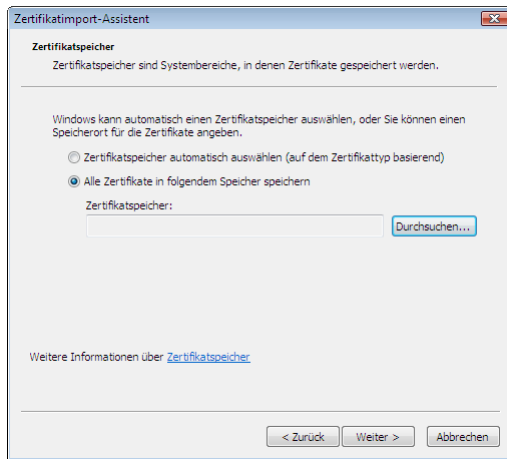


Klicken Sie auf **Zertifikat installieren**.

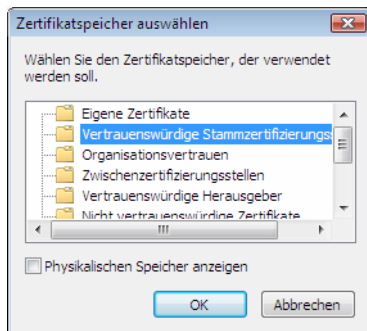
Es werden folgende Dialogfenster angezeigt:



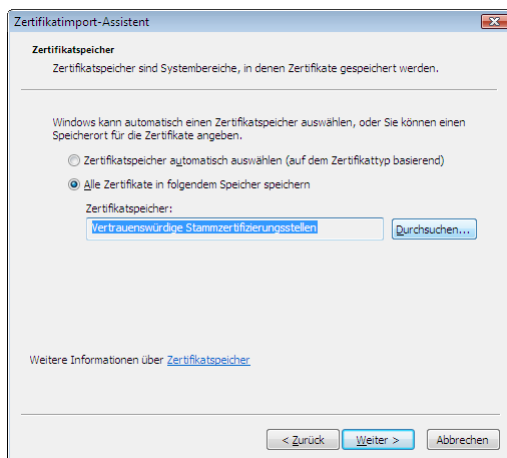
Weiter



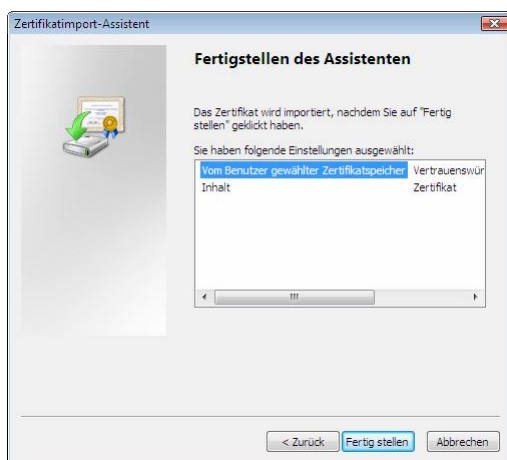
Wählen Sie **Alle Zertifikate in folgendem Speicher speichern** und klicken Sie dann auf **Durchsuchen....**



Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen wählen und auf **OK** klicken.

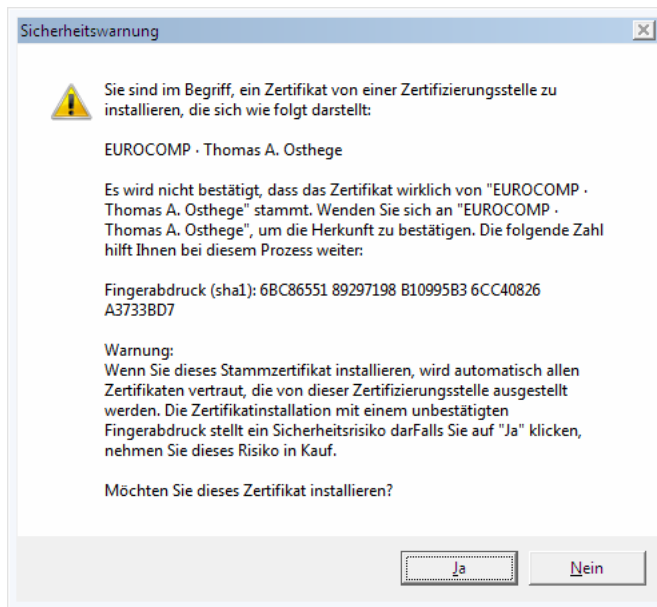


Weiter



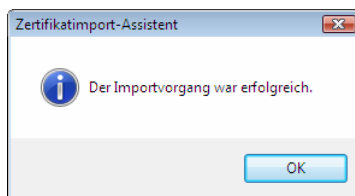
Fertig stellen

Word wird Ihnen jetzt eine Sicherheitswarnung anzeigen, die Sie mit **Ja** beantworten müssen, um das Zertifikat zu installieren:



Ja

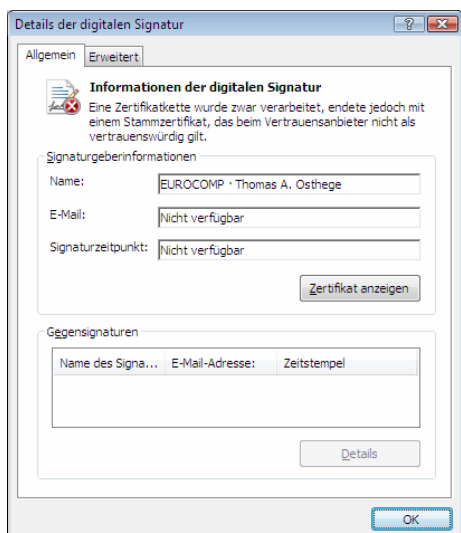
Beenden Sie den folgenden und die anderen noch offenen Dialoge mit **OK** und starten Sie dann Word neu.



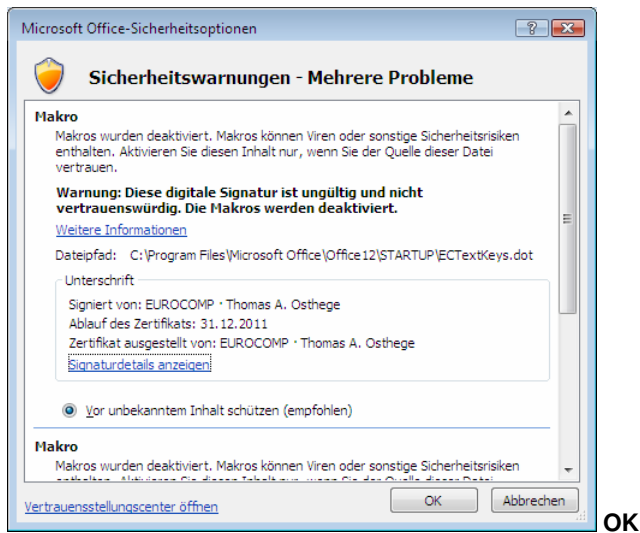
OK



OK

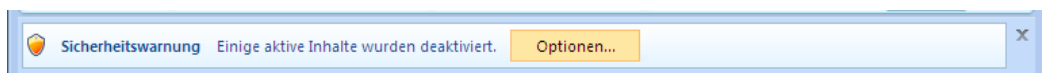


OK

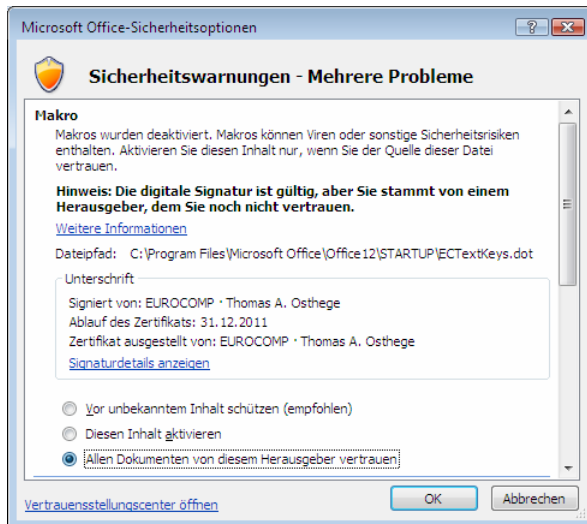


OK

Nach dem Neustart wird Word Ihnen wieder die Sicherheitswarnung anzeigen, in dem Sie noch einmal auf **Optionen...** klicken müssen:

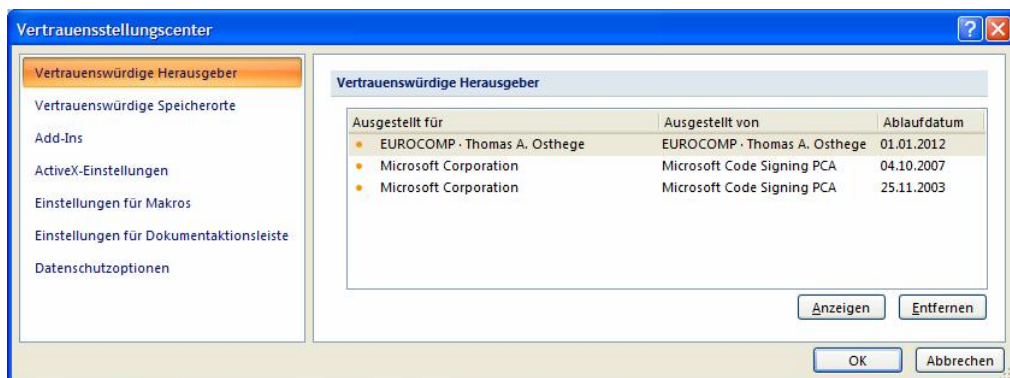


Der Dialog **Sicherheitswarnungen** wird angezeigt:



Wählen Sie **Allen Dokumenten von diesem Herausgeber vertrauen** und klicken Sie auf **OK**.

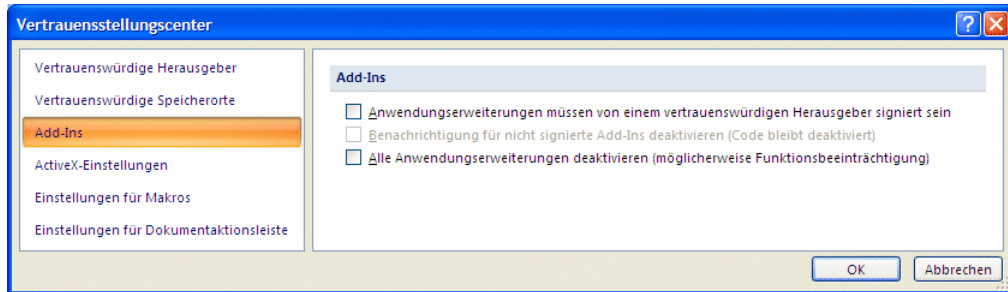
Word stuft jetzt **ECText^[PLUS]** für Word als vertrauenswürdig ein und Sie müssen keine weiteren Einstellungen vornehmen. Den Zustand des neu installierten Zertifikats können Sie sich jederzeit im Vertrauensstellungscenter unter **Vertrauenswürdige Herausgeber** anzeigen lassen:



Zusätzliche Einstellungen in Word 2007

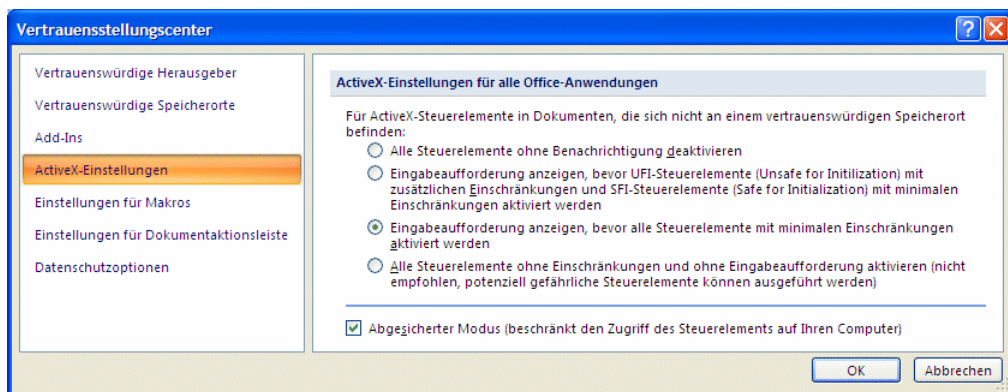
Die folgenden Einstellungen sollten Sie überprüfen, wenn etwas nicht funktioniert oder eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt wird. Normalerweise stellt Word diese Werte schon bei der Installation korrekt ein.

Die Einstellungen für **Add-Ins** sollten so aussehen.

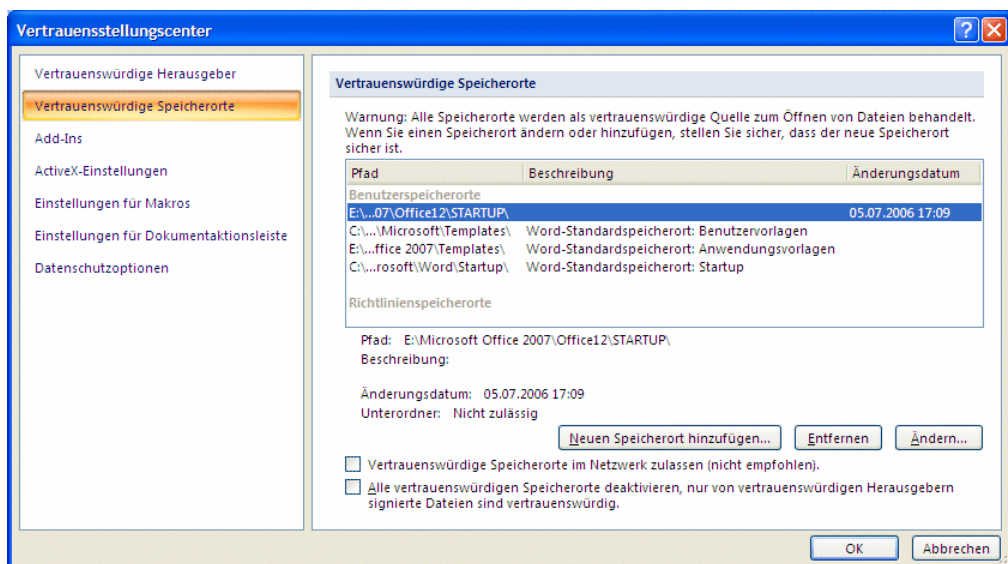


Wenn **Anwendungserweiterungen müssen von einem vertrauenswürdigen Herausgeber signiert sein** markiert ist, kann es sein, dass Word meldet, **ECText für Word** bzw. **ECText^{PLUS} für Word** sei nicht von einem vertrauenswürdigen Herausgeber signiert. In diesem Fall müssen Sie unter **Vertrauenswürdige Herausgeber** **EUROCOMP** als vertrauenswürdigen Herausgeber markieren. Eventuell müssen Sie wie oben in Methode 2 beschrieben das Zertifikat von **EUROCOMP** installieren und als vertrauwürdig einstufen.

In den **ActiveX-Einstellungen** darf **Alle Steuerelemente ohne Benachrichtigung deaktivieren** nicht markiert sein.



Die Makros für **ECText für Word** und **ECText^{PLUS} für Word** werden standardmäßig im Startup-Ordner von Word installiert (normalerweise *C:\Programme\Microsoft Office 2007\Office12\STARTUP*). Dieser Ordner wird von Word automatisch als vertrauenswürdiger Speicherort anerkannt. Sollte dies nicht der Fall sein (z.B. bei Windows Vista) oder sagt Word, **ECText^{PLUS} für Word** sei nicht vertrauwürdig, haben Sie Word eventuell in einem anderen Ordner oder auf einem anderen Laufwerk installiert. Fügen Sie dann wie hier gezeigt den entsprechenden Startup-Ordner den **Vertrauenswürdigen Speicherorten** hinzu:



Keine Anzeige der ECText^(PLUS) für Word-Symbolleisten

Grundsätzlich ist die Installierung von ECText für Word und ECText^(PLUS) für Word vollkommen problemlos, wenn Sie die hier beschriebenen Einstellungen beachten. In extrem seltenen Fällen kann es vorkommen, dass die Symbolleisten von ECText für Word bzw. ECText^(PLUS) für Word nicht angezeigt werden.

Dieses Problem können Sie so umgehen:

Bitte sehen Sie mit Hilfe des Windows-Explorers nach, ob sich im Ordner *C:\Programme\Microsoft Office nn\Officexx\Startup* folgende Dateien befinden (*nn* und *xx* können darin evtl. die Versionsnummern Ihrer Office- bzw. Word-Version sein, müssen aber nicht unbedingt vorhanden sein):

- ECTextKeys.dot (Microsoft Word-Vorlage für ECText für Word)
- ECText.dot (Microsoft Word-Vorlage für ECText für Word)
- ECTextPlus.dot (Microsoft Word-Vorlage für ECText^(PLUS) für Word)

Falls dies **nicht** der Fall ist, befinden sich diese Dateien eventuell im darüber liegenden Ordner, also: *C:\Programme\Microsoft Office nn\Officexx*. Es kann auch sein, dass sich diese Dateien in einem anderen Ordner oder auf einer anderen Festplattenpartition befinden, wenn Sie mehrere Office-Versionen installiert haben oder hatten. Verwenden Sie dann die Suchfunktion von Windows, um sie zu finden. Der Grund liegt in den unzureichenden Aufräumarbeiten des Office- bzw. Word-Installierungsprogramms.

Bitte ziehen Sie dann diese 2 bzw. 3 Dateien mit Hilfe der Maus in den mit *Startup* bezeichneten Ordner Ihrer aktuellen Version von MS Office bzw. MS Word. Danach sollte alles problemlos funktionieren.